

April 2025

Haut, Körper, Ansprüche – wenn Aussehen kritisiert wird.

Anahita Sattarian – 07.04.2025

Anahita Sattarian ist Psychologin (M.Sc. Psychologie, Universität Bielefeld) und angehende Psychotherapeutin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Sie arbeitet als Referentin und Workshopleiterin und gestaltet Veranstaltungen zu Themen wie psychische Gesundheit und Gesellschaft. Ihre Beiträge wurden u.a. im Tagesspiegel, beim ZDF, NDR, Edition F und im Waxmann Verlag veröffentlicht. Ehrenamtlich setzt sie sich für die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen sowie gegen die Diskriminierung von Menschen mit Migrationsgeschichte ein. Zu ihren Hobbys gehören Achtsamkeit, Lesen und Yoga. Ihr Thema im Erzählcafé: Wie häufig ist Frau oder Mann unzufrieden mit dem eigenen Aussehen oder auch mit dem anderer Menschen? Meistens sieht ein jeder vor allem die Dinge, die er an sich oder an anderen gerne ändern würde. Dabei wird so oft vergessen, freundlich und wertschätzend zu agieren – sowohl mit sich als auch mit anderen. Es ist das Anliegen von Frau Sattarian, einen Raum zu fördern, in dem Referentin und Gäste des Nachmittags sich offen über dieses wichtige und schwierige Thema austauschen. Es geht auch um Erfahrungsaustausch, verknüpft mit der Frage: Wie wird es möglich, sich selbst und andere mit einem „fairen Blick“ zu betrachten?

(Veranstaltung im Rahmen der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus)

Maritime Lesung mit Musik

Klaus Lengwenings – 14.04.2025

Klaus Lengwenings erzählt von sich: „Gebürtig aus Heiligenhafen, getauft mit Ostseewasser, war ich mehrere Jahre bei der Marine, spielte Akkordeon und war Gründer und Leiter der Shanty Chöre in Bielefeld und Herford, mit denen ich 30 Jahre lang europaweit Konzerte gegeben habe. Ich lade die Zuhörer ein.... zu einem unterhaltsamen Bummel durch die Welt der Seefahrt. Wir begegnen in finstersten Häfen rauflustigen Matrosen, blonden Mädels, harten Kapitänen und schmierigen Smutjes, verruchten Hafenkneipen mit einfühlsamen Wirtinnen und Halunken in üblen Spelunken. Das Ganze Augenzwinkernd verknüpft mit armdickem Seemannsgarn und humorvollen Salzwassersongs, begleitet auf einem "verstimmten" Schifferklavier.....Und alle singen mit.... "Blow, Boys, blow...""

Gott anstaunen

Matthias und Christine Storck – 28.04.2025

Pfarrer i.R. Matthias Storck hat eine bewegte Vergangenheit. Er verbrachte als politischer Häftling der SED 14 Monate in einem Gefängnis in Cottbus in der DDR und wurde 1979 von der BRD freigekauft. Bei seinen Vorträgen mit anschließender Fragerunde erfahren seine Zuhörerinnen und Zuhörer viel über die Gefahr, in einem totalitären Staat eine aufrechte und ehrliche Gesinnung zu bewahren. Storck hat seine Erfahrungen in autobio-graphischen Büchern verarbeitet. Seine Vortragsthemen sind, wie es sich anfühlte, von vermeintlichen Freunden verraten zu werden. Sie handeln darüber hinaus von erstaunlichen Themen, zum Beispiel, um nur einige zu nennen: Es geht um „Bohnenkaffee“, „Briefeschreiben“, „Nachtschichten“, „Seelenbrot“, „Bettwäsche“, „Ostverwandschaft“, „Westfernsehen“ und anderen alltägliche Wunder.



Das Erzählcaféteam wünscht allen Gästen ein frühlingshaftes, fröhliche Osterfest.

**jeden Montag im Bartholomäus-Gemeindehaus ab 14.30 Uhr Kaffee& Keks
- 15.00 Uhr Vortrag - Kirchweg 10, 33647 Bielefeld**

Veranstalter: DiakonieVerband Brackwede **TREFFPUNKT ALTER** Kirchweg 10, 33647 Bielefeld,
Tel. 0521 - 94239-211 / E-Mail: simone.nogossek@diakonie-bielefeld.de